

Skorpik Peter

Vorname: Peter Nachname: Skorpik

erfasst als: Komponist:in Ausbildner:in

Genre: Neue Musik Geburtsjahr: 1959 **Geburtsort:** Linz

Geburtsland: Österreich Website: www.skorpik.com

Kindheit in Waizenkirchen, OÖ; ab 1967 in Perchtoldsdorf, NÖ; 1973 erste Kompositionsversuche; seit 1987 verheiratet, 3 Kinder; 1989 Fertigstellung und Bezug des neuen Arbeitsdomizils in Gießhübl, NÖ.

Ausbildung

1967 Perchtoldsdorf Klavierunterricht Klavier

1973 - 1980 Privatstudium in Theorie und Instrumentation

1977 Wien Bundesrealgymnasium XII: Matura

1977 - 1980 Technische Universität Wien Wien Architekturstudium

1980 - 1983 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Tonsatz

1983 - 1986 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Komposition Kont Paul

1986 ORF - Österreichischer Rundfunk Wien öffentliche Diplomprüfung 1987 - 1988 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Ergänzungsstudium am Institut für Musikanalyse

Tätigkeiten

1985 Wiener Jeunesse-Chor als Vorstandsmitglied auf Japan- und Europa-Tournee Franz-Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf Lehrauftrag für Musiktheorie und Klavier

Aufträge (Auswahl)

Ost-West Musikfest Krems

Franz Schmidt-Kammerorchester

Aufführungen (Auswahl)

Musikverein Wien - Gesellschaft der Musikfreunde in Wien Wien

Ost-West Musikfest Krems Krems

RadioKulturhaus Wien

ZeitgeNÖssischer Herbst

Berliner Philharmoniker Berlin

Kairo Cairo Opera House

Wien Hofburg Wien

Satu Mare

Gera, Coburg, Rio de Janeiro, Sao Paulo, San Luis de Potosi, Havanna, San Jose, Neuquen, Santiago de Chile

Auszeichnungen

1988 Amt der Oberösterreichischen Landesregierung Förderungspreis

1992 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Anerkennungspreis

1994 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Förderungspreis

Stilbeschreibung

Um mich von rein intellektualistischen Intentionen etwas zu entfernen, verstehe ich meine Musik als direkten Ausdruck der Gefühle, gewachsen aus der schöpferischen Phantasie des Schaffenden. Diese stark die dramatisch-expressive Komponente betonende Musik bedient sich unter anderem der motivischthematischen Durcharbeitung und zeigt überdies eine gewisse Vorliebe für kontrapunktische Techniken und Formen (linear-polyphone Struktur).

Peter Skorpik 1994

Pressestimmen

In den 'Reminiszenzen für Orchester' spiegeln sich die Jugenderinnerungen des Komponisten verbunden mit Freuden, Abenteuern, manchmal auch Ängsten, auf derart interessante Art und Weise wider, daß es zum Nachdenken anregt. [...] Ein sagenhaftes Konzert.

Mosaique Progrès, l'Egypte